

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale  
Arbeitsmarktanalyse:  
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2009  
Karlsruhe, Stadt**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2010)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER  
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM  
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG  
KOFINANZIERT:



**pro Innovation GmbH**

## Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<b>Bevölkerung</b>					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
<b>Untersuchungsbereich I: Partizipation</b>					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	51	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	52		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	52	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	53	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	53		

**Fortsetzung Inhaltsverzeichnis**

	<b>Tab.Nr.</b>	<b>Seite (a)</b>	<b>Seite (b)</b>	<b>Spezifische Ziele OP</b>	<b>Zuständigkeit SM</b>
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	54	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	54	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	56	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	56	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	58	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	59	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	60	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	62	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	62	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	64	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	66	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	66	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

**Fortsetzung Inhaltsverzeichnis**

	<b>Tab.Nr.</b>	<b>Seite (a)</b>	<b>Seite (b)</b>	<b>Spezifische Ziele OP</b>	<b>Zuständigkeit SM</b>
<b>Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation</b>					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	67	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	68	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	69	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	70	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	71		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	72		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	73	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	74	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	75	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	76	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	77	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	78	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	79	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	80	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	81	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	81	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	82	B 4.4	
<b>Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation</b>					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<b>Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance</b>					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
<b>Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung</b>					
Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	86	relevant für Prioritätsachse C	
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	41	86	relevant für Prioritätsachse C	

### **Datenausweisungen:**

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2009 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2008 ausgewiesen.

Die Tabelle III.2.1 "Bruttojahresentgelt" entfällt in diesem Tabellenband, da in die Aufbereitung der Einkommensdaten bei der Bundesagentur für Arbeit umgestellt werden. Daten für das Jahr 2009 stehen erst Ende 2010 zur Verfügung.

"\*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

## **Tabellen Entwicklung 2000-2009**

## Bevölkerung

KA-SK.bev.1.a	Bevölkerung								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	290.736	146.475	144.261	4,4	2,5	6,3	0,6	0,4	0,9
darunter 15-24 J.	34.446	16.075	18.371	17,5	11,9	22,9	3,5	2,6	4,3
darunter 15-64 J.	198.755	95.733	103.022	3,5	2,1	4,8	0,8	0,6	1,0
darunter 15 J. und älter	255.294	129.132	126.162	5,7	3,4	8,2	0,8	0,5	1,1
darunter AusländerInnen	44.175	20.935	23.240	17,3	15,3	19,2	-0,7	0,0	-1,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	290.736	146.475	144.261	4,4	2,5	6,3	0,6	0,4	0,9
deutsch	246.561	125.540	121.021	3,6	1,1	6,3	0,9	0,5	1,3
ausländisch	44.175	20.935	23.240	9,1	12,1	6,4	-0,7	0,0	-1,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	34.446	16.075	18.371	17,5	11,9	22,9	3,5	2,6	4,3
deutsch	27.716	13.053	14.663	24,3	17,8	30,8	5,5	3,8	7,0
ausländisch	6.730	3.022	3.708	-4,2	-8,1	-0,7	-3,9	-2,3	-5,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	198.755	95.733	103.022	3,5	2,1	4,8	0,8	0,6	1,0
deutsch	161.989	78.343	83.646	1,7	-0,6	4,0	1,1	0,7	1,5
ausländisch	36.766	17.390	19.376	12,2	16,3	8,7	-0,7	0,0	-1,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Untersuchungsbereich I: Partizipation

### Beschäftigung

KA-SK.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	154.726	73.200	81.526	4,2	8,4	0,6	0,0	0,6	-0,5
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	139.475	66.532	72.943	4,7	8,0	1,8	0,0	0,4	-0,4
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	15.224	6.652	8.572	0,1	13,0	-8,0	0,6	2,9	-1,1
darunter TürkinInnen	2.330	958	1.372	-7,2	4,5	-14,0	3,4	7,0	1,0
darunter ItalienerInnen	1.728	675	1.053	-12,4	-7,0	-15,5	2,2	3,5	1,3
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	592	288	304	-63,2	-64,5	-61,9	82,2	85,8	78,8
darunter GriechInnen	308	139	169	-6,7	0,0	-11,5	-0,6	9,4	-7,7
darunter KroatInnen	1.074	645	429	52,3	74,3	28,1	-0,1	1,6	-2,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.



KA-SK.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	154.726	73.200	81.526	4,2	8,4	0,6	0,0	0,6	-0,5
unter 15 Jahre	*	*	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 - 24 Jahre	17.733	9.335	8.398	-0,4	0,1	-1,0	0,4	1,1	-0,5
darunter 25 - 34 Jahre	35.060	16.777	18.283	-14,9	-11,9	-17,5	2,7	3,1	2,3
darunter 35 - 44 Jahre	40.723	18.728	21.995	-3,9	1,4	-8,1	-5,7	-5,0	-6,2
darunter 45 - 54 Jahre	40.169	18.829	21.340	26,5	30,4	23,2	1,4	1,7	1,1
darunter 55 - 64 Jahre	20.282	9.246	11.036	37,0	53,3	25,8	4,4	5,4	3,6
darunter 65 Jahre und mehr	731	257	474	21,4	31,8	29,9	-6,3	-1,5	3,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	154.726	73.200	81.526	-	-	-	0,0	0,6	-0,5
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	1.215	377	838	-	-	-	-2,5	1,9	-4,3
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	8	*	*	-	-	-	-11,1	-	-
darunter III Fertigungsberufe	25.189	4.518	20.671	-	-	-	-2,0	1,8	-2,8
darunter IV Technische Berufe	14.187	2.845	11.342	-	-	-	1,6	2,4	1,4
darunter V Dienstleistungsberufe	112.076	64.566	47.510	-	-	-	0,3	0,5	0,1
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	2.045	888	1.157	-	-	-	0,0	0,1	-0,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

KA-SK.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	139.475	66.532	72.943	-	-	-	0,0	0,4	-0,4
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	*	*	732	-	-	-	-	-	-6,3
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	8	*	*	-	-	-	-11,1	-	-
darunter III Fertigungsberufe	20.619	3.479	17.140	-	-	-	-1,4	2,2	-2,1
darunter IV Technische Berufe	13.183	2.622	10.561	-	-	-	1,6	1,5	1,6
darunter V Dienstleistungsberufe	102.747	59.285	43.462	-	-	-	0,1	0,2	-0,2
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	1.823	783	1.040	-	-	-	1,2	2,4	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KlDB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

KA-SK.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	15.224	6.652	8.572	-	-	-	0,6	2,9	-1,1
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	*	*	106	-	-	-	-	-	11,6
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	4.565	1.037	3.528	-	-	-	-4,6	0,6	-6,0
darunter IV Technische Berufe	1.000	220	780	-	-	-	1,5	13,4	-1,4
darunter V Dienstleistungsberufe	9.312	5.270	4.042	-	-	-	3,3	3,2	3,4
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	221	105	116	-	-	-	-8,7	-13,9	-3,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KlDB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

KA-SK.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	154.726	73.200	81.526	4,2	8,4	0,6	0,0	0,6	-0,5
davon mit Angabe	133.110	62.761	70.349	-2,3	2,0	-5,8	-1,2	-0,7	-1,6
darunter ohne Berufsausbildung	24.749	12.315	12.434	-15,4	-15,2	-15,6	-2,0	-1,1	-2,8
darunter mit Berufsausbildung	85.586	43.005	42.581	-4,1	1,7	-9,4	-1,3	-0,8	-1,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	22.775	7.441	15.334	29,1	58,3	18,5	0,2	0,6	0,1
davon ohne Angabe	21.616	10.439	11.177	75,2	74,7	75,8	8,0	9,6	6,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

KA-SK.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	139.475	66.532	72.943	-	-	-	0,0	0,4	-0,4
davon mit Angabe	121.784	57.908	63.876	-	-	-	-1,1	-0,7	-1,4
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	19.987	10.118	9.869	-	-	-	-1,1	-0,5	-1,8
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	80.720	40.988	39.732	-	-	-	-1,3	-0,9	-1,6
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	21.077	6.802	14.275	-	-	-	-0,3	-0,2	-0,3
davon ohne Angabe	17.691	8.624	9.067	-	-	-	7,8	9,0	6,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

KA-SK.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	15.224	6.652	8.572	-	-	-	0,6	2,9	-1,1
davon mit Angabe	11.306	4.840	6.466	-	-	-	-2,0	-0,4	-3,1
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	4.754	2.192	2.562	-	-	-	-5,1	-4,1	-6,0
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	4.861	2.014	2.847	-	-	-	-1,8	0,6	-3,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	1.691	634	1.057	-	-	-	7,6	10,5	5,9
davon ohne Angabe	3.918	1.812	2.106	-	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

## Geringfügige Beschäftigung

KA-SK.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	35.987	21.596	14.391	30,8	25,8	39,1	3,8	2,6	5,6
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	22.920	14.224	8.696	12,3	7,1	21,8	3,4	1,7	6,5
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	13.067	7.372	5.695	84,2	89,5	77,9	4,5	4,6	4,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	22.920	14.224	8.696	12,3	7,1	21,8	3,4	1,7	6,5
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	19.344	11.963	7.381	11,3	6,4	20,2	2,7	1,6	4,5
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	3.533	2.232	1.301	17,5	10,7	31,3	7,6	2,1	18,8
darunter TürkInnen	800	566	234	-10,1	-13,7	0,0	19,2	13,7	35,3
darunter ItalienerInnen	301	176	125	-5,0	-17,0	19,0	-1,0	-10,7	16,8
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	142	104	38	-4,7	-3,7	-7,3	102,9	82,5	192,3
darunter GriechInnen	56	33	23	-22,2	-13,2	-32,4	-11,1	-5,7	-17,9
darunter KroatInnen	164	114	50	36,7	23,9	78,6	4,5	-4,2	31,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

KA-SK.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	22.920	14.224	8.696	12,3	7,1	21,8	3,4	1,7	6,5
darunter unter 15 J.	92	39	53	-38,3	-43,5	-33,8	17,9	14,7	20,5
darunter 15-24 J.	6.538	3.323	3.215	17,6	16,8	18,5	6,0	6,6	5,4
darunter 25-34 J.	4.048	2.314	1.734	17,4	5,4	38,3	1,3	-3,5	8,3
darunter 35-44 J.	3.325	2.679	646	2,2	-3,0	31,8	-0,8	-3,8	13,7
darunter 45-54 J.	3.141	2.468	673	33,9	27,5	64,1	7,2	5,0	16,2
darunter 55-64 J.	2.742	1.841	901	-14,2	-14,6	-13,2	1,7	2,5	0,0
darunter über 65 J.	3.034	1.560	1.474	22,8	18,8	27,4	3,4	3,2	3,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	22.920	14.224	8.696	-	-	-	3,4	1,7	6,5
davon mit Angabe	10.858	6.240	4.618	-	-	-	-0,8	-2,1	1,1
darunter ohne Berufsausbildung	6.411	3.231	3.180	-	-	-	0,3	0,3	0,3
darunter mit Berufsausbildung	3.939	2.720	1.219	-	-	-	-3,5	-6,1	3,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	508	289	219	-	-	-	7,9	13,8	0,9
davon ohne Angabe	12.062	7.984	4.078	-	-	-	7,5	4,8	13,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	13.067	7.372	5.695	84,2	89,5	77,9	4,5	4,6	4,3
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	10.954	6.308	4.646	87,3	91,8	81,4	4,6	4,8	4,2
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	2.111	1.063	1.048	69,7	76,3	63,5	3,9	3,3	4,6
darunter TürkInnen	453	190	263	50,0	54,5	46,9	9,2	2,7	14,3
darunter ItalienerInnen	259	130	129	62,9	56,6	69,7	9,3	13,0	5,7
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	103	54	49	9,6	17,4	2,1	80,7	68,8	96,0
darunter GriechInnen	35	13	22	16,7	-23,5	69,2	-2,8	-27,8	22,2
darunter KroatInnen	200	130	70	127,3	120,3	141,4	4,7	8,3	-1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

KA-SK.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	13.067	7.372	5.695	84,2	89,5	77,9	4,5	4,6	4,3
darunter 15-24 J.	1.708	918	790	39,9	51,5	28,5	5,7	7,9	3,3
darunter 25-34 J.	3.357	1.747	1.610	65,9	53,4	81,9	-0,6	-0,6	-0,6
darunter 35-44 J.	3.440	2.022	1.418	85,4	96,7	71,5	0,6	1,3	-0,4
darunter 45-54 J.	3.136	1.906	1.230	147,7	157,9	133,4	12,0	11,2	13,3
darunter 55-64 J.	1.264	708	556	110,0	115,2	103,7	8,8	6,1	12,3
darunter über 65 J.	162	91	71	29,6	82,0	-5,3	22,7	49,2	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	13.067	7.372	5.695	-	-	-	4,5	4,6	4,3
davon mit Angabe	5.972	3.364	2.608	-	-	-	3,1	3,2	3,0
darunter ohne Berufsausbildung	2.616	1.265	1.351	-	-	-	6,3	6,3	6,2
darunter mit Berufsausbildung	2.943	1.891	1.052	-	-	-	-0,7	0,3	-2,5
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	413	208	205	-	-	-	13,8	13,7	13,9
davon ohne Angabe	7.095	4.008	3.087	-	-	-	5,6	5,8	5,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Existenzgründung

KA-SK.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen <sup>1</sup>	2.897	821	2.076	-18,7	-20,1	-18,1	6,5	-1,1	9,9
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	787	133	654	-34,0	-30,7	-34,7	19,2	19,8	19,1
darunter Kleingründungen	1.002	292	710	-31,1	-38,0	-27,8	-1,1	-18,0	8,1
darunter Gründungen im Nebenerwerb	1.108	396	712	21,1	8,5	29,5	5,9	9,1	4,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

## Beschäftigungsstruktur

KA-SK.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2009			Entwicklung 2005-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt <sup>1</sup>	192.257	94.925	97.332	1,2	3,8	-1,2	0,5	2,3	-1,3
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	154.726	73.200	81.526	1,9	3,2	0,8	0,0	0,6	-0,5
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	22.920	14.224	8.696	3,2	1,5	6,2	3,4	1,7	6,5
BeamtenInnen <sup>2</sup>	12.822	5.746	7.076	-1,5	2,9	-4,9	0,1	3,6	-2,5
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	1.789	425	1.364	-39,1	-54,0	-32,3	6,9	-	13,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

<sup>1</sup> Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.



**Arbeitszeit**

KA-SK.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	154.726	73.200	81.526	4,2	8,4	0,6	0,0	0,6	-0,5
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	121.971	46.895	75.076	-2,2	-2,2	-2,2	-1,2	-1,1	-1,3
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	32.695	26.287	6.408	37,5	34,6	50,6	4,8	3,8	9,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	12.822	5.746	7.076	4,5	32,7	-10,9	0,1	3,6	-2,5
darunter VZ BeamtInnen	10.055	3.336	6.719	-2,7	25,4	-12,4	-0,9	2,6	-2,6
darunter TZ BeamtInnen	2.767	2.410	357	42,7	44,4	32,2	4,0	4,9	-1,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Arbeitslosigkeit

KA-SK.I.7.1.a	Arbeitslosenquote <sup>1</sup> in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	6,6	6,2	6,9	-	-	-	3,1	-4,6	11,3
darunter 15 bis unter 25 Jahre	5,2	4,5	5,9	-	-	-	10,6	2,3	18,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	7,0	6,8	7,2	-	-	-	-4,1	-8,1	1,4
darunter 55 bis unter 65 Jahre	6,5	6,5	6,6	-	-	-	0,0	-3,0	3,1
darunter AusländerInnen	12,7	13,4	12,2	-	-	-	5,8	-0,7	13,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

KA-SK.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III <sup>1</sup> in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	2,4	2,2	2,6	-	-	-	20,0	0,0	36,8
darunter 15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,0	3,2	-	-	-	23,8	11,1	33,3
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,7	-	-	-	3,8	-6,7	17,4
darunter 55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,2	3,0	-	-	-	6,9	0,0	15,4
darunter AusländerInnen	3,8	3,3	4,1	-	-	-	26,7	6,5	41,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

KA-SK.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II <sup>1</sup> in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	4,2	4,0	4,4	-	-	-	-2,3	-7,0	2,3
darunter 15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,5	2,7	-	-	-	0,0	-3,8	3,8
darunter 50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,0	4,6	-	-	-	-6,5	-9,1	-4,2
darunter 55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,2	3,5	-	-	-	-8,1	-8,6	-7,9
darunter AusländerInnen	8,9	10,1	8,0	-	-	-	-1,1	-2,9	1,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

KA-SK.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	9.648	4.282	5.366	-	-	-	4,2	-3,7	11,5
darunter SGB II	6.135	2.752	3.383	-	-	-	-2,3	-6,1	1,1
darunter SGB III	3.513	1.530	1.983	-	-	-	17,8	1,0	35,1
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	151	65	86	-	-	-	-	-	-
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	2.596	1.274	1.322	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis unter 25 Jahre	836	348	488	-	-	-	11,6	0,3	21,4
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2.419	1.126	1.293	-	-	-	-	-	-
darunter 55 bis unter 65 Jahre	1.254	587	667	-	-	-	2,8	0,5	4,9
darunter Alleinerziehende	930	864	66	-	-	-	-4,9	-4,8	-5,7
darunter Behinderte	569	222	347	-	-	-	-3,6	-6,7	-1,4
darunter Ausländer	2.419	1.129	1.290	-	-	-	6,4	-0,5	13,4
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	160	66	94	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	498	243	255	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	254	127	127	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

KA-SK.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.513	1.530	1.983	-	-	-	17,8	1,0	35,1
darunter unter 25	418	152	266	-	-	-	24,4	5,6	38,5
darunter über 50	943	466	477	-	-	-	-	-	-
darunter über 55	602	294	308	-	-	-	11,5	6,1	17,1
darunter Alleinerziehende	121	107	14	-	-	-	15,2	18,9	-6,7
darunter Behinderte	188	80	108	-	-	-	-6,5	-14,9	0,9
darunter Ausländer	716	278	438	-	-	-	27,2	7,8	43,6
darunter Ausländer unter 25	69	22	47	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50	139	60	79	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55	89	40	49	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

KA-SK.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	6.135	2.752	3.383	-	-	-	-2,3	-6,1	1,1
darunter unter 25 J.	418	195	223	-	-	-	105,9	-3,9	-
darunter über 50 J.	1.476	660	816	-	-	-	-	-	-
darunter über 55 J.	652	293	359	-	-	-	112,4	-4,6	-
darunter Alleinerziehende	809	757	52	-	-	-	-7,3	-7,5	-5,5
darunter Behinderte	381	142	239	-	-	-	-2,1	-1,4	-2,4
darunter Ausländer	1.704	851	853	-	-	-	94,5	-2,9	-
darunter Ausländer unter 25 J.	91	44	47	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50 J.	359	183	176	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55 J.	165	87	78	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

KA-SK.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	9.648	4.282	5.366	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	9.611	4.270	5.341	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	4.770	2.186	2.584	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	3.913	1.661	2.252	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	928	423	505	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	37	12	25	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.513	1.530	1.983	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	3.498	1.524	1.974	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.024	415	609	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.870	821	1.049	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	604	288	316	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	15	6	9	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	6.135	2.752	3.383	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	6.113	2.746	3.367	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	3.746	1.771	1.975	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	2.043	840	1.203	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	324	135	189	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	22	6	16	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	20.142	10.309	9.833	-	-	-	-2,0	-2,2	-1,7
davon erwerbsfähig	14.836	7.695	7.141	-	-	-	-1,1	-1,9	-0,2
davon nicht erwerbsfähig	5.306	2.614	2.692	-	-	-	-4,4	-3,2	-5,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	7,5	8,0	6,9	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	14.836	7.695	7.141	-	-	-	-1,1	-1,9	-0,2
darunter Deutsche	10.318	5.161	5.157	-	-	-	-1,3	-2,6	0,0
darunter Ausländer	4.448	2.497	1.951	-	-	-	-1,4	-1,3	-1,7
darunter Alleinerziehende	2.223	2.120	103	-	-	-	-3,7	-3,8	-2,8
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	3.846	2.304	1.542	-	-	-	-1,6	0,7	-4,8
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	1.928	1.143	785	-	-	-	5,9	6,1	5,5
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	1.550	1.003	547	-	-	-	-25,7	-17,2	-37,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

KA-SK.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	4.804	1.982	2.822	-	-	-	2,3	-4,5	7,8
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	361	150	211	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	489	230	259	-	-	-	9,9	-0,4	21,0
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	97	44	53	-	-	-	-54,2	-58,1	-50,5
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	192	72	120	-	-	-	-12,3	-5,3	-16,1
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	1	0	1	-	-	-	-87,5	-100,0	-80,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	464	173	291	-	-	-	-2,9	-1,7	-3,3
darunter ESG Einstiegsgeld	41	15	26	-	-	-	-39,7	-40,0	-39,5
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	40	14	26	-	-	-	-37,5	-41,7	-35,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	28	12	16	-	-	-	-66,7	-45,5	-74,6
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	1.103	454	649	-	-	-	6,4	9,4	4,3
darunter E Freie Förderung	53	23	30	-	-	-	89,3	64,3	100,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	282	131	151	-	-	-	-43,1	-46,3	-40,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	2.650	1.104	1.546	-	-	-	-1,4	-27,4	32,5
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	162	62	100	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	267	146	121	-	-	-	18,7	44,6	-2,4
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	49	20	29	-	-	-	-60,2	-71,0	-46,3
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	118	42	76	-	-	-	-18,1	-57,1	65,2
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	1	0	1	-	-	-	-83,3	-100,0	-50,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	41	15	26	-	-	-	-39,7	-65,1	4,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	40	14	26	-	-	-	-37,5	-65,0	8,3
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	24	11	13	-	-	-	-69,2	-80,7	-38,1
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	1.103	454	649	-	-	-	6,4	-27,0	56,4
darunter E Freie Förderung	41	18	23	-	-	-	-	-	-
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	115	43	72	-	-	-	-48,9	-68,1	-20,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim



KA-SK.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	2.589	1.305	1.284	8,8	9,3	8,3	0,8	5,8	-3,8
darunter ohne Hauptschulabschluss	152	63	89	-17,4	-22,2	-13,6	10,9	12,5	9,9
darunter mit Hauptschulabschluss	540	237	303	-9,1	-16,3	-2,6	-10,3	-7,4	-12,4
darunter mit Realschulabschluss	861	432	429	6,4	17,7	-2,9	3,6	17,7	-7,5
darunter mit FH-/HS-Reife	1.036	573	463	30,6	23,8	40,3	3,8	3,4	4,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	2.589	296	2.293	-	-	-	0,8	-4,5	1,6
Fachhochschul-/Hochschulreife	1.036	16	1.020	-	-	-	3,8	-48,4	5,5
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	861	93	768	-	-	-	3,6	36,8	0,7
mit Hauptschulabschluß	540	141	399	-	-	-	-10,3	-17,1	-7,6
ohne Hauptschulabschluß	152	46	106	-	-	-	10,9	12,2	10,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

KA-SK.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.642	774	868	17,4	6,0	29,7	-0,4	9,3	-7,8
darunter mit Hauptschulabschluss	121	42	79	-78,4	-89,4	-50,9	-61,2	-75,0	-45,1
darunter mit mittlerem Abschluss	488	270	218	123,9	147,7	100,0	63,2	97,1	34,6
darunter mit FH-/HS-Reife	1.033	462	571	66,1	107,2	43,1	-0,5	14,6	-10,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.642	164	1.478	-	-	-	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	121	55	66	-	-	-	-	-	-
darunter mit mittlerem Abschluss	488	53	435	-	-	-	-	-	-
darunter mit FH-/HS-Reife	1.033	56	977	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

### BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

KA-SK.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.051	482	569	-48,8	-49,2	-48,4	-37,4	-38,8	-36,1
darunter ohne Hauptschulabschluss	13	7	6	-86,3	-80,0	-90,0	-31,6	0,0	-50,0
darunter mit Hauptschulabschluss	368	150	218	-51,9	-53,6	-50,7	-43,6	-46,4	-41,6
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	482	240	242	-45,9	-45,6	-46,2	-37,4	-38,6	-36,1
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	188	85	103	-37,3	-43,3	-31,3	-17,5	-20,6	-14,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

KA-SK.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.226	563	663	-	-	-	-26,9	-28,5	-25,6
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	1.008	462	546	-	-	-	-28,4	-29,9	-27,1
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	209	95	114	-	-	-	-21,1	-23,4	-19,1
darunter TürkInnen	94	41	53	-	-	-	-2,1	-10,9	6,0
darunter ItalienerInnen	23	11	12	-	-	-	-43,9	-47,6	-40,0
darunter JugoslawInnen	9	4	5	-	-	-	-	-	-
darunter GriechInnen	*	0	*	-	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	8	3	5	-	-	-	-33,3	-40,0	-28,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

KA-SK.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.226	563	663	-	-	-	-26,9	-28,5	-25,6
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	641	307	334	-	-	-	-28,0	-28,8	-27,2
darunter in Fördermaßnahmen	73	33	40	-	-	-	-23,2	-19,5	-25,9
darunter in Schule, Studium, Praktikum	236	105	131	-	-	-	-21,6	-22,8	-20,6
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	25	6	19	-	-	-	-28,6	-45,5	-20,8
darunter ohne Angabe des Verbleibs	251	112	139	-	-	-	-29,7	-33,3	-26,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

**SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp**

KA-SK.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	10.795	5.088	5.707	-42,6	-43,4	-41,9	-47,1	-47,1	-47,2
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	3.533	1.177	2.356	-70,1	-78,0	-63,6	-71,9	-78,6	-66,7
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	48	21	27	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-100,0	-100,0	-100,0	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	155	49	106	-68,4	-81,7	-52,3	-8,3	-37,2	16,5
darunter Berufsfachschulen	2.232	1.230	1.002	68,6	91,6	46,9	16,1	26,2	5,8
darunter Berufskollegs	1.620	976	644	-24,9	-31,3	-12,5	-40,1	-38,1	-42,9
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	0	0	0	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0
darunter Berufliche Gymnasien	2.219	991	1.228	147,7	110,9	188,3	111,9	72,6	159,6
darunter Fachschulen	601	321	280	-43,4	68,9	-67,9	-38,0	108,4	-65,7
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	387	323	64	-49,3	-47,7	-56,2	-56,9	-55,6	-62,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

KA-SK.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	10.795	1.267	9.526	-	-	-	-47,1	-37,3	-48,2
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	3.533	483	3.050	-	-	-	-71,9	-57,3	-73,3
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	48	0	48	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	155	71	84	-	-	-	-8,3	14,5	-21,5
darunter Berufsfachschulen	2.232	411	1.821	-	-	-	16,1	9,3	17,8
darunter Berufskollegs	1.620	153	1.467	-	-	-	-40,1	-41,4	-40,0
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter Berufliche Gymnasien	2.219	125	2.094	-	-	-	111,9	25,0	121,1
darunter Fachschulen	601	8	593	-	-	-	-38,0	-80,0	-36,2
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	387	16	371	-	-	-	-56,9	-57,9	-56,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

## Auszubildende

KA-SK.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	8.676	4.482	4.194	16,7	15,0	18,5	4,6	5,4	3,8
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	7.991	4.122	3.869	17,6	16,2	19,1	3,9	4,8	2,9
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	683	359	324	6,6	2,9	11,0	14,0	12,9	15,3
darunter TürkInnen	236	123	113	31,8	29,5	34,5	19,8	25,5	14,1
darunter ItalienerInnen	115	55	60	12,7	-1,8	30,4	26,4	48,6	11,1
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	29	17	12	-50,0	-45,2	-55,6	45,0	54,5	33,3
darunter GriechInnen	14	7	7	-12,5	-22,2	0,0	16,7	0,0	40,0
darunter KroatInnen	47	17	30	-44,7	-65,3	-16,7	20,5	6,3	30,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

KA-SK.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	8.676	4.482	4.194	-	-	-	4,6	5,4	3,8
darunter unter 15 J.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	1.860	878	982	-	-	-	-0,5	1,2	-1,9
darunter 19 bis 24 J.	5.932	3.184	2.748	-	-	-	5,3	6,0	4,4
darunter 25 - 34 J.	795	359	436	-	-	-	15,9	16,6	15,3
darunter über 35 J.	89	61	28	-	-	-	-16,0	-18,7	-9,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1,5	1,3	1,8	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	9,4	6,9	11,9	-	-	-	-	-	-
darunter 19 bis 24 J.	14,4	13,4	15,3	-	-	-	-	-	-
darunter 25 - 34 J.	0,9	0,7	1,1	-	-	-	-	-	-
darunter über 35 J.	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

### Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

KA-SK.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	8.676	4.482	4.194	-	-	-	4,6	5,4	3,8
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	4.458	3.017	1.441	-	-	-	3,2	3,5	2,6
darunter Gesundheitswesen	800	734	66	-	-	-	0,8	1,2	-4,3
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	958	678	280	-	-	-	6,2	9,7	-1,4
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	469	308	161	-	-	-	-1,5	4,8	-11,5
darunter Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiö	379	237	142	-	-	-	9,9	7,7	13,6
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	329	197	132	-	-	-	-0,6	1,5	-3,6
darunter Sozialwesen (ohne Heime)	309	194	115	-	-	-	-0,6	-7,6	13,9
darunter Erziehung und Unterricht	428	180	248	-	-	-	9,2	9,8	8,8
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	212	173	39	-	-	-	0,5	-0,6	5,4
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	205	159	46	-	-	-	-3,3	-2,5	-6,1
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	369	157	212	-	-	-	7,3	3,3	10,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

KA-SK.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	8.676	4.482	4.194	-	-	-	4,6	5,4	3,8
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	4.067	1.759	2.308	-	-	-	6,2	7,9	5,0
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstige	410	35	375	-	-	-	5,7	-5,4	6,8
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	350	58	292	-	-	-	-0,6	-9,4	1,4
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	958	678	280	-	-	-	6,2	9,7	-1,4
darunter Erziehung und Unterricht	428	180	248	-	-	-	9,2	9,8	8,8
darunter Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnolog	335	92	243	-	-	-	27,9	37,3	24,6
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	369	157	212	-	-	-	7,3	3,3	10,4
darunter Energieversorgung	294	103	191	-	-	-	11,8	13,2	11,0
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	469	308	161	-	-	-	-1,5	4,8	-11,5
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	216	57	159	-	-	-	-5,7	-14,9	-1,9
darunter Keine Zuordnung möglich	238	91	147	-	-	-	7,7	19,7	1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.



KA-SK.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	154.726	73.200	81.526	-	-	-	0,0	0,6	-0,5
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	70.052	43.945	26.107	-	-	-	-1,3	-0,2	-3,1
darunter Gesundheitswesen	11.200	9.204	1.996	-	-	-	2,2	2,6	0,5
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	10.776	7.804	2.972	-	-	-	-0,3	1,5	-4,8
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	11.588	6.870	4.718	-	-	-	-3,0	-2,3	-3,9
darunter Erziehung und Unterricht	8.335	4.172	4.163	-	-	-	7,6	6,8	8,4
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	5.553	3.439	2.114	-	-	-	1,6	3,2	-1,0
darunter Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen	5.246	2.703	2.543	-	-	-	20,9	20,7	21,0
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	7.257	2.526	4.731	-	-	-	-21,8	-29,4	-17,0
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	2.950	2.446	504	-	-	-	5,8	5,6	7,0
darunter Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiö	3.806	2.424	1.382	-	-	-	-16,0	-12,6	-21,4
darunter Sozialwesen (ohne Heime)	3.341	2.357	984	-	-	-	7,5	8,0	6,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

KA-SK.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	154.726	73.200	81.526	-	-	-	0,0	0,6	-0,5
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	66.068	27.662	38.406	-	-	-	-3,8	-7,0	-1,4
darunter Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnolog	8.308	2.236	6.072	-	-	-	7,1	4,9	7,9
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	7.257	2.526	4.731	-	-	-	-21,8	-29,4	-17,0
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	11.588	6.870	4.718	-	-	-	-3,0	-2,3	-3,9
darunter Erziehung und Unterricht	8.335	4.172	4.163	-	-	-	7,6	6,8	8,4
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	3.999	530	3.469	-	-	-	0,0	3,1	-0,5
darunter Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstunge	4.424	975	3.449	-	-	-	-0,6	-4,2	0,5
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	4.483	1.186	3.297	-	-	-	-0,1	-0,8	0,2
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	10.776	7.804	2.972	-	-	-	-0,3	1,5	-4,8
darunter Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	3.435	508	2.927	-	-	-	8,4	2,2	9,6
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen fü	3.463	855	2.608	-	-	-	-4,8	-1,5	-5,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

KA-SK.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.897	821	2.076	-	-	-	6,5	-1,1	9,9
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	2.235	757	1.478	-	-	-	-1,1	-1,0	-1,1
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	450	218	232	-	-	-	69,8	19,8	179,5
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	660	173	487	-	-	-	9,6	13,8	8,2
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	386	125	261	-	-	-	-5,4	-14,4	-0,4
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	276	80	196	-	-	-	-15,3	-25,9	-10,1
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	99	33	66	-	-	-	17,9	83,3	0,0
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	36	30	6	-	-	-	-36,8	-33,3	-50,0
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	119	30	89	-	-	-	-15,0	-36,2	-4,3
I Gastgewerbe	88	28	60	-	-	-	-12,9	-3,4	-16,7
C Verarbeitendes Gewerbe	86	22	64	-	-	-	75,5	37,5	93,9
P Erziehung u. Unterricht	35	18	17	-	-	-	2,9	5,9	0,0
H Verkehr u. Lagerei	94	16	78	-	-	-	-10,5	6,7	-13,3
J Information u. Kommunikation	190	14	176	-	-	-	-14,8	-33,3	-12,9
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	72	14	58	-	-	-	33,3	-17,6	56,8
F Baugewerbe	254	11	243	-	-	-	7,6	-8,3	8,5
D Energieversorgung	43	6	37	-	-	-	38,7	20,0	42,3
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	7	3	4	-	-	-	250,0	-	100,0
B+E Übrige Wirtschaftszweige	2	0	2	-	-	-	0,0	-	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

KA-SK.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.897	821	2.076	-	-	-	6,5	-1,1	9,9
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	2.614	722	1.892	-	-	-	5,0	-1,1	7,5
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	660	173	487	-	-	-	9,6	13,8	8,2
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	386	125	261	-	-	-	-5,4	-14,4	-0,4
F Baugewerbe	254	11	243	-	-	-	7,6	-8,3	8,5
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	450	218	232	-	-	-	69,8	19,8	179,5
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	276	80	196	-	-	-	-15,3	-25,9	-10,1
J Information u. Kommunikation	190	14	176	-	-	-	-14,8	-33,3	-12,9
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	119	30	89	-	-	-	-15,0	-36,2	-4,3
H Verkehr u. Lagerei	94	16	78	-	-	-	-10,5	6,7	-13,3
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	99	33	66	-	-	-	17,9	83,3	0,0
C Verarbeitendes Gewerbe	86	22	64	-	-	-	75,5	37,5	93,9
I Gastgewerbe	88	28	60	-	-	-	-12,9	-3,4	-16,7
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	72	14	58	-	-	-	33,3	-17,6	56,8
D Energieversorgung	43	6	37	-	-	-	38,7	20,0	42,3
P Erziehung u. Unterricht	35	18	17	-	-	-	2,9	5,9	0,0
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	36	30	6	-	-	-	-36,8	-33,3	-50,0
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	7	3	4	-	-	-	250,0	-	100,0
B+E Übrige Wirtschaftszweige	2	0	2	-	-	-	0,0	-	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

KA-SK.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	22.920	14.224	8.696	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	28	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	*	*	0	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	1.430	847	583	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	50	30	20	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	23	7	16	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	512	227	285	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	3.659	2.591	1.068	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	531	165	366	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	2.811	1.809	1.002	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	1.132	657	475	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	175	131	44	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	678	344	334	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	1.623	984	639	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2.944	2.128	816	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	180	85	95	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	3.019	1.090	1.929	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	2.015	1.650	365	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	592	319	273	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.062	726	336	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	447	411	36	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	3	3	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

KA-SK.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	13.067	7.372	5.695	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	*	9	*	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	*	*	0	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	615	338	277	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	23	11	12	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	20	9	11	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	289	136	153	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	1.746	1.155	591	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	430	101	329	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	1.481	844	637	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	1.056	492	564	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	113	87	26	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	592	238	354	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und te	981	604	377	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2.080	1.087	993	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	68	45	23	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	863	335	528	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	1.369	1.064	305	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	455	225	230	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	670	415	255	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von War	187	165	22	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	*	*	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

### Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

KA-SK.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.226	563	663	-	-	-	-26,9	-28,5	-25,6
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	737	420	317	-	-	-	-26,7	-37,5	-5,1
darunter Warenkaufleute	242	137	105	-	-	-	-28,4	-28,3	-28,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	215	127	88	-	-	-	-11,9	-17,0	-3,3
darunter KörperpflegerInnen	47	43	4	-	-	-	-24,2	-25,9	0,0
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	41	27	14	-	-	-	-34,9	-37,2	-30,0
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	26	20	6	-	-	-	-35,0	11,1	-72,7
darunter GästebetreuerInnen	28	20	8	-	-	-	-51,7	-55,6	-38,5
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	36	17	19	-	-	-	-20,0	-37,0	5,6
darunter GartenbauerInnen	20	11	9	-	-	-	-48,7	-45,0	-52,6
darunter DruckerInnen	24	11	13	-	-	-	-45,5	-21,4	-56,7
darunter MechanikerInnen	58	7	51	-	-	-	-25,6	75,0	-31,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

KA-SK.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2008/09		Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	1.226	563	663	-	-	-	-26,9	-28,5	-25,6
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	786	302	484	-	-	-	-22,6	-21,8	-23,2
darunter Warenkaufleute	242	137	105	-	-	-	-28,4	-28,3	-28,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	215	127	88	-	-	-	-11,9	-17,0	-3,3
darunter ElektrikerInnen	66	3	63	-	-	-	-28,3	-25,0	-28,4
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	66	7	59	-	-	-	-23,3	-41,7	-20,3
darunter MechanikerInnen	58	7	51	-	-	-	-25,6	75,0	-31,1
darunter SchlosserInnen	37	0	37	-	-	-	2,8	-	2,8
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	25	0	25	-	-	-	-39,0	-100,0	-32,4
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	20	0	20	-	-	-	-39,4	-100,0	-31,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	36	17	19	-	-	-	-20,0	-37,0	5,6
darunter SpeisensbereiterInnen	21	4	17	-	-	-	-19,2	-33,3	-15,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"



KA-SK.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	8.676	4.482	4.194	16,7	15,0	18,5	4,6	5,4	3,8
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	5.871	3.843	2.028	19,9	17,8	24,3	4,6	4,7	4,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	1.524	1.024	500	10,4	3,9	26,6	8,6	7,5	11,1
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	968	887	81	8,3	8,7	3,8	-4,2	-2,7	-17,3
darunter Warenkaufleute	1.036	675	361	40,8	41,2	39,9	5,3	6,1	3,7
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	1.003	424	579	180,2	360,9	117,7	3,3	-1,6	7,2
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	505	258	247	-18,0	-9,5	-25,4	-0,6	2,4	-3,5
darunter Sozialpflegerische Berufe	267	205	62	28,4	27,3	31,9	30,9	38,5	10,7
darunter KörperpflegerInnen	140	122	18	0,7	-4,7	63,6	26,1	25,8	28,6
darunter GästebetreuerInnen	127	89	38	86,8	81,6	100,0	15,5	15,6	15,2
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	158	89	69	18,8	7,2	38,0	-4,8	-1,1	-9,2
darunter Technische Sonderfachkräfte	143	70	73	-23,9	-34,6	-9,9	-1,4	-6,7	4,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

KA-SK.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	8.676	4.482	4.194	16,7	15,0	18,5	4,6	5,4	3,8
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	5.350	2.472	2.878	22,4	20,5	24,1	-11,2	-24,3	4,4
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	1.003	424	579	180,2	360,9	117,7	3,3	-1,6	7,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	1.524	1.024	500	10,4	3,9	26,6	8,6	7,5	11,1
darunter Warenkaufleute	1.036	675	361	40,8	41,2	39,9	5,3	6,1	3,7
darunter ElektrikerInnen	309	13	296	1,6	44,4	0,3	5,8	-18,8	7,2
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	505	258	247	-18,0	-9,5	-25,4	-0,6	2,4	-3,5
darunter MechanikerInnen	260	23	237	8,3	64,3	4,9	-4,8	53,3	-8,1
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	275	38	237	21,7	-29,6	37,8	4,2	5,6	3,9
darunter MalerInnen, verw. Berufe	188	12	176	66,4	100,0	64,5	2,7	-7,7	3,5
darunter FeinblechnerInnen, InstallateureInnen	145	0	145	-5,8	-	-5,8	6,6	-	8,2
darunter LagerverwalterInnen, Lager-.TransportarbeiterInnen	105	5	100	337,5	-28,6	488,2	7,1	66,7	5,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

KA-SK.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	154.726	73.200	81.526	4,2	8,4	0,6	0,0	0,6	-0,5
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	88.514	56.231	32.283	6,8	6,9	6,6	0,2	0,1	0,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	30.851	21.892	8.959	10,0	6,1	20,6	0,8	0,1	2,6
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	9.930	8.859	1.071	14,3	14,2	14,8	2,7	2,7	2,6
darunter Warenkaufleute	10.998	6.693	4.305	-3,9	-1,9	-6,8	-11,0	-9,4	-13,5
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	8.486	4.773	3.713	-9,9	-2,6	-17,9	0,9	1,8	-0,2
darunter Sozialpflegerische Berufe	5.165	4.132	1.033	38,8	35,7	53,0	5,9	5,8	6,7
darunter Reinigungsberufe	4.562	3.317	1.245	-4,5	-0,4	-14,0	0,8	0,4	1,6
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	10.569	2.851	7.718	30,6	9,7	40,6	2,8	0,0	3,9
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	3.903	1.298	2.605	11,4	34,6	2,5	2,5	3,3	2,1
darunter SpeisenerbereiterInnen	2.315	1.292	1.023	13,1	11,4	15,5	4,2	4,4	4,1
darunter GästebetreuerInnen	1.735	1.124	611	6,2	4,6	9,3	7,5	6,8	8,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

KA-SK.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	154.726	73.200	81.526	4,2	8,4	0,6	0,0	0,6	-0,5
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	88.768	40.783	47.985	3,4	3,4	3,5	-0,8	-1,3	-0,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	30.851	21.892	8.959	10,0	6,1	20,6	0,8	0,1	2,6
darunter Rechnungskauf., Datenverarbeitungsfachl.	10.569	2.851	7.718	30,6	9,7	40,6	2,8	0,0	3,9
darunter IngenieurInnen	6.615	986	5.629	10,9	49,6	6,1	1,2	4,1	0,7
darunter Warenkaufleute	10.998	6.693	4.305	-3,9	-1,9	-6,8	-11,0	-9,4	-13,5
darunter Landverkehr	4.641	414	4.227	5,8	-2,4	6,7	-0,4	1,0	-0,6
darunter TechnikerInnen	4.672	629	4.043	-9,5	-5,0	-10,2	0,9	-0,3	1,1
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	8.486	4.773	3.713	-9,9	-2,6	-17,9	0,9	1,8	-0,2
darunter ElektrikerInnen	3.804	314	3.490	-20,5	-37,6	-18,4	1,3	-3,1	1,7
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	4.229	933	3.296	-15,5	-27,6	-11,3	-5,5	-0,4	-6,8
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	3.903	1.298	2.605	11,4	34,6	2,5	2,5	3,3	2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

### Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

KA-SK.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	10.055	3.336	6.719	-2,7	25,4	-12,4	-0,9	2,6	-2,6
darunter höherer Dienst	3.315	956	2.359	-4,8	46,6	-16,7	0,8	9,4	-2,3
darunter gehobener Dienst	4.816	1.797	3.019	12,6	31,3	3,8	-1,8	-0,6	-2,5
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.924	583	1.341	-22,4	-8,9	-27,1	-1,8	2,1	-3,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

KA-SK.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	2.767	2.410	357	42,7	44,4	32,2	4,0	4,9	-1,7
darunter höherer Dienst	678	521	157	60,7	74,2	27,6	7,8	12,3	-4,8
darunter gehobener Dienst	1.609	1.442	167	29,7	27,5	51,8	2,3	2,6	0,0
darunter einfacher und mittlerer Dienst	480	447	33	73,9	87,0	-10,8	4,8	4,7	6,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

KA-SK.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	10.657	3.907	6.750	21,0	-3,0	41,2	1,5	0,0	2,3
darunter höherer Dienst	2.224	537	1.687	27,7	69,4	18,4	8,5	12,8	7,2
darunter gehobener Dienst	2.775	972	1.803	4,5	11,6	1,0	-2,5	-2,6	-2,4
darunter einfacher und mittlerer Dienst	4.980	2.140	2.840	17,5	-22,5	92,3	-11,2	-12,0	-10,6

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

KA-SK.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	6.527	4.794	1.733	113,2	98,5	168,3	32,3	26,6	51,4
darunter höherer Dienst	1.069	526	543	73,5	110,4	48,4	27,0	32,2	22,3
darunter gehobener Dienst	1.367	974	393	160,4	170,6	138,2	17,3	20,1	11,0
darunter einfacher und mittlerer Dienst	3.471	3.066	405	84,9	73,5	268,2	18,6	18,9	16,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

**Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung**

KA-SK.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	154.726	73.200	81.526	4,2	8,4	0,6	0,0	0,6	-0,5
darunter 1-9 Beschäftigte	18.952	10.723	8.229	0,5	28,6	-21,8	0,5	0,6	0,3
darunter 10-19 Beschäftigte	10.829	5.368	5.461	3,7	10,7	-2,3	5,1	6,9	3,4
darunter 50-99 Beschäftigte	16.696	7.284	9.412	2,0	9,3	-3,0	2,0	2,8	1,4
darunter 250-499 Beschäftigte	16.770	7.709	9.061	-2,9	5,0	-8,8	-2,8	-1,5	-3,9
darunter 20-49 Beschäftigte	25.158	11.681	13.477	1,4	4,1	-0,8	-2,4	-1,1	-3,4
darunter 100-249 Beschäftigte	15.248	7.256	7.992	-16,5	-14,9	-17,8	5,4	6,6	4,4
darunter 500 und mehr Beschäftigte	51.073	23.179	27.894	20,2	26,2	15,6	-1,2	-1,5	-0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## **Tabellen Struktur 2009**



## Bevölkerung

KA-SK.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	50,4	49,6	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	46,7	53,3	11,8	11,0	12,7
darunter 15-64 J.	100,0	48,2	51,8	68,4	65,4	71,4
darunter 15 J. und älter	100,0	50,6	49,4	87,8	88,2	87,5
darunter AusländerInnen	100,0	47,4	52,6	15,2	14,3	16,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,4	49,6	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	50,9	49,1	84,8	85,7	83,9
ausländisch	100,0	47,4	52,6	15,2	14,3	16,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	46,7	53,3	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	47,1	52,9	80,5	81,2	79,8
ausländisch	100,0	44,9	55,1	19,5	18,8	20,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	48,2	51,8	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	48,4	51,6	81,5	81,8	81,2
ausländisch	100,0	47,3	52,7	18,5	18,2	18,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Untersuchungsbereich I: Partizipation

### Beschäftigung

KA-SK.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,3	52,7	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	47,7	52,3	90,1	90,9	89,5
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	43,7	56,3	9,8	9,1	10,5
darunter TürkinInnen	100,0	41,1	58,9	1,5	1,3	1,7
darunter ItalienerInnen	100,0	39,1	60,9	1,1	0,9	1,3
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	48,6	51,4	0,4	0,4	0,4
darunter GriechInnen	100,0	45,1	54,9	0,2	0,2	0,2
darunter KroatInnen	100,0	60,1	39,9	0,7	0,9	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

KA-SK.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,3	52,7	100,0	100,0	100,0
unter 15 Jahre	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	52,6	47,4	11,5	12,8	10,3
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	47,9	52,1	22,7	22,9	22,4
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	46,0	54,0	26,3	25,6	27,0
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	46,9	53,1	26,0	25,7	26,2
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	45,6	54,4	13,1	12,6	13,5
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	35,2	64,8	0,4	0,4	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,3	52,7	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	31,0	69,0	0,8	0,5	1,0
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	17,9	82,1	16,3	6,2	25,4
darunter IV Technische Berufe	100,0	20,1	79,9	9,2	3,9	13,9
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	57,6	42,4	72,4	88,2	58,3
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	43,4	56,6	1,3	1,2	1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

KA-SK.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,7	52,3	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	-	-	-	-	1,0
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	16,9	83,1	14,8	5,2	23,5
darunter IV Technische Berufe	100,0	19,9	80,1	9,5	3,9	14,5
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	57,7	42,3	73,7	89,1	59,6
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	43,0	57,0	1,3	1,2	1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

KA-SK.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,7	56,3	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	-	-	-	-	1,2
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	22,7	77,3	30,0	15,6	41,2
darunter IV Technische Berufe	100,0	22,0	78,0	6,6	3,3	9,1
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	56,6	43,4	61,2	79,2	47,2
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	47,5	52,5	1,5	1,6	1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

KA-SK.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	47,3	52,7	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	47,1	52,9	86,0	85,7	86,3
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	49,8	50,2	18,6	19,6	17,7
darunter mit Berufsausbildung	100,0	50,2	49,8	64,3	68,5	60,5
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	32,7	67,3	17,1	11,9	21,8
davon ohne Angabe	100,0	48,3	51,7	14,0	14,3	13,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

KA-SK.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	47,7	52,3	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	47,5	52,5	87,3	87,0	87,6
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	100,0	50,6	49,4	16,4	17,5	15,5
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	100,0	50,8	49,2	66,3	70,8	62,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	100,0	32,3	67,7	17,3	11,7	22,3
davon ohne Angabe	100,0	48,7	51,3	12,7	13,0	12,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

KA-SK.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	43,7	56,3	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	42,8	57,2	74,3	72,8	75,4
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	100,0	46,1	53,9	42,0	45,3	39,6
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	100,0	41,4	58,6	43,0	41,6	44,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	100,0	37,5	62,5	15,0	13,1	16,3
davon ohne Angabe	100,0	46,2	53,8	25,7	27,2	24,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

## Beschäftigungsquoten

KA-SK.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2009			Beschäftigungsquote 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	154.726	73.200	81.526	77,8	76,5	79,1
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	95.756	44.433	51.323	48,2	46,4	49,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

## Geringfügige Beschäftigung

KA-SK.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	60,0	40,0	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	62,1	37,9	63,7	65,9	60,4
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	56,4	43,6	36,3	34,1	39,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	62,1	37,9	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	61,8	38,2	84,4	84,1	84,9
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	63,2	36,8	15,4	15,7	15,0
darunter TürkInnen	100,0	70,8	29,3	22,6	25,4	18,0
darunter ItalienerInnen	100,0	58,5	41,5	8,5	7,9	9,6
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	73,2	26,8	4,0	4,7	2,9
darunter GriechInnen	100,0	58,9	41,1	1,6	1,5	1,8
darunter KroatInnen	100,0	69,5	30,5	4,6	5,1	3,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

KA-SK.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	62,1	37,9	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	42,4	57,6	0,4	0,3	0,6
darunter 15-24 J.	100,0	50,8	49,2	28,5	23,4	37,0
darunter 25-34 J.	100,0	57,2	42,8	17,7	16,3	19,9
darunter 35-44 J.	100,0	80,6	19,4	14,5	18,8	7,4
darunter 45-54 J.	100,0	78,6	21,4	13,7	17,4	7,7
darunter 55-64 J.	100,0	67,1	32,9	12,0	12,9	10,4
darunter über 65 J.	100,0	51,4	48,6	13,2	11,0	17,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	62,1	37,9	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	57,5	42,5	47,4	43,9	53,1
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	50,4	49,6	59,0	51,8	68,9
darunter mit Berufsausbildung	100,0	69,1	30,9	36,3	43,6	26,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	56,9	43,1	4,7	4,6	4,7
davon ohne Angabe	100,0	66,2	33,8	52,6	56,1	46,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim



KA-SK.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	56,4	43,6	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	57,6	42,4	83,8	85,6	81,6
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	50,4	49,6	16,2	14,4	18,4
darunter TürkInnen	100,0	41,9	58,1	21,5	17,9	25,1
darunter ItalienerInnen	100,0	50,2	49,8	12,3	12,2	12,3
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	52,4	47,6	4,9	5,1	4,7
darunter GriechInnen	100,0	37,1	62,9	1,7	1,2	2,1
darunter KroatInnen	100,0	65,0	35,0	9,5	12,2	6,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

KA-SK.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	56,4	43,6	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	53,7	46,3	13,1	12,5	13,9
darunter 25-34 J.	100,0	52,0	48,0	25,7	23,7	28,3
darunter 35-44 J.	100,0	58,8	41,2	26,3	27,4	24,9
darunter 45-54 J.	100,0	60,8	39,2	24,0	25,9	21,6
darunter 55-64 J.	100,0	56,0	44,0	9,7	9,6	9,8
darunter über 65 J.	100,0	56,2	43,8	1,2	1,2	1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	56,4	43,6	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	56,3	43,7	45,7	45,6	45,8
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	48,4	51,6	43,8	37,6	51,8
darunter mit Berufsausbildung	100,0	64,3	35,7	49,3	56,2	40,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	50,4	49,6	6,9	6,2	7,9
davon ohne Angabe	100,0	56,5	43,5	54,3	54,4	54,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Existenzgründung

KA-SK.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen <sup>1</sup>	100,0	28,3	71,7	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	16,9	83,1	27,2	16,2	31,5
darunter Kleingründungen	100,0	29,1	70,9	34,6	35,6	34,2
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	35,7	64,3	38,2	48,2	34,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

## Beschäftigungsstruktur

KA-SK.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt <sup>1</sup>	100,0	49,4	50,6	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,3	52,7	80,5	77,1	83,8
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	62,1	37,9	11,9	15,0	8,9
BeamtenInnen <sup>2</sup>	100,0	44,8	55,2	6,7	6,1	7,3
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	23,8	76,2	0,9	0,4	1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

<sup>1</sup> Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

**Arbeitszeit**

KA-SK.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,3	52,7	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	38,4	61,6	78,8	64,1	92,1
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	80,4	19,6	21,1	35,9	7,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	44,8	55,2	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	33,2	66,8	78,4	58,1	95,0
darunter TZ BeamtInnen	100,0	87,1	12,9	21,6	41,9	5,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Arbeitslosigkeit

KA-SK.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,4	55,6	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	44,9	55,1	63,6	64,3	63,0
darunter SGB III	100,0	43,6	56,4	36,4	35,7	37,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	43,0	57,0	1,6	1,5	1,6
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	49,1	50,9	26,9	29,8	24,6
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	41,6	58,4	8,7	8,1	9,1
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	46,5	53,5	25,1	26,3	24,1
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	46,8	53,2	13,0	13,7	12,4
darunter Alleinerziehende	100,0	92,9	7,1	9,6	20,2	1,2
darunter Behinderte	100,0	39,0	61,0	5,9	5,2	6,5
darunter Ausländer	100,0	46,7	53,3	25,1	26,4	24,0
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	41,3	58,8	6,6	5,8	7,3
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	48,8	51,2	20,6	21,5	19,8
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	50,0	50,0	10,5	11,2	9,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

KA-SK.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	43,6	56,4	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25	100,0	36,4	63,6	11,9	9,9	13,4
darunter über 50	100,0	49,4	50,6	26,8	30,5	24,1
darunter über 55	100,0	48,8	51,2	17,1	19,2	15,5
darunter Alleinerziehende	100,0	88,4	11,6	3,4	7,0	0,7
darunter Behinderte	100,0	42,6	57,4	5,4	5,2	5,4
darunter Ausländer	100,0	38,8	61,2	20,4	18,2	22,1
darunter Ausländer unter 25	100,0	31,9	68,1	9,6	7,9	10,7
darunter Ausländer über 50	100,0	43,2	56,8	19,4	21,6	18,0
darunter Ausländer über 55	100,0	45,5	55,7	12,3	14,4	11,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

KA-SK.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,9	55,1	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25 J.	100,0	46,7	53,3	6,8	7,1	6,6
darunter über 50 J.	100,0	44,7	55,3	24,1	24,0	24,1
darunter über 55 J.	100,0	44,9	55,1	10,6	10,6	10,6
darunter Alleinerziehende	100,0	93,6	6,4	13,2	27,5	1,5
darunter Behinderte	100,0	37,3	62,7	6,2	5,2	7,1
darunter Ausländer	100,0	49,9	50,1	27,8	30,9	25,2
darunter Ausländer unter 25 J.	100,0	48,4	51,6	5,3	5,2	5,5
darunter Ausländer über 50 J.	100,0	51,0	49,0	21,1	21,5	20,6
darunter Ausländer über 55 J.	100,0	52,7	47,3	9,7	10,2	9,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

KA-SK.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,4	55,6	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	44,4	55,6	99,6	99,7	99,5
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	45,8	54,2	49,6	51,2	48,4
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	42,4	57,6	40,7	38,9	42,2
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	45,6	54,4	9,7	9,9	9,5
darunter keine Angabe	100,0	32,4	67,6	0,4	0,3	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	43,6	56,4	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	43,6	56,4	99,6	99,6	99,5
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	40,5	59,5	29,3	27,2	30,9
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	43,9	56,1	53,5	53,9	53,1
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	47,7	52,3	17,3	18,9	16,0
darunter keine Angabe	100,0	40,0	60,0	0,4	0,4	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,9	55,1	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	44,9	55,1	99,6	99,8	99,5
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	47,3	52,7	61,3	64,5	58,7
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	41,1	58,9	33,4	30,6	35,7
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	41,7	58,3	5,3	4,9	5,6
darunter keine Angabe	100,0	27,3	72,7	0,4	0,2	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	51,2	48,8	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	51,9	48,1	73,7	74,6	72,6
davon nicht erwerbsfähig	100,0	49,3	50,7	26,3	25,4	27,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	0,0	51,9	48,1	100,0	100,0	100,0
darunter Deutsche	0,0	50,0	50,0	69,5	67,1	72,2
darunter Ausländer	0,0	56,1	43,9	30,0	32,4	27,3
darunter Alleinerziehende	0,0	95,4	4,6	15,0	27,6	1,4
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	0,0	59,9	40,1	25,9	29,9	21,6
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	0,0	59,3	40,7	50,1	49,6	50,9
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	0,0	64,7	35,3	40,3	43,5	35,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.



KA-SK.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	41,3	58,7	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	41,6	58,4	7,5	7,6	7,5
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	47,0	53,0	10,2	11,6	9,2
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	45,4	54,6	2,0	2,2	1,9
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	37,5	62,5	4,0	3,6	4,3
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	37,3	62,7	9,7	8,7	10,3
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	36,6	63,4	0,9	0,8	0,9
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	35,0	65,0	0,8	0,7	0,9
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	42,9	57,1	0,6	0,6	0,6
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	41,2	58,8	23,0	22,9	23,0
darunter E Freie Förderung	100,0	43,4	56,6	1,1	1,2	1,1
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	46,5	53,5	5,9	6,6	5,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	41,7	58,3	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	38,3	61,7	6,1	5,6	6,5
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	54,7	45,3	10,1	13,2	7,8
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	40,8	59,2	1,8	1,8	1,9
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	35,6	64,4	4,5	3,8	4,9
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,1
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	36,6	63,4	1,5	1,4	1,7
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	35,0	65,0	1,5	1,3	1,7
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	45,8	54,2	0,9	1,0	0,8
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	41,2	58,8	41,6	41,1	42,0
darunter E Freie Förderung	100,0	43,9	56,1	1,5	1,6	1,5
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	37,4	62,6	4,3	3,9	4,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Schulübergang und SchulabgängerInnen

KA-SK.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulent†				
	Empfehlungen		Übergänge		
	2009	2009 Spaltenprozent	2009	2009 Spaltenprozent	
Insgesamt	2.147	100,0	2.147	100,0	
darunter Gymnasium	1.189	55,4	1.131	52,7	
darunter Realschule	489	22,8	572	26,6	
darunter Hauptschule	462	21,5	417	19,4	
darunter Sonstige	*	*	27	1,3	

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

KA-SK.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	50,4	49,6	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	41,4	58,6	5,9	4,8	6,9
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	43,9	56,1	20,9	18,2	23,6
darunter mit Realschulabschluss	100,0	50,2	49,8	33,3	33,1	33,4
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	55,3	44,7	40,0	43,9	36,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	11,4	88,6	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	1,5	98,5	40,0	5,4	44,5
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	10,8	89,2	33,3	31,4	33,5
mit Hauptschulabschluß	100,0	26,1	73,9	20,9	47,6	17,4
ohne Hauptschulabschluß	100,0	30,3	69,7	5,9	15,5	4,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

KA-SK.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	47,1	52,9	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	34,7	65,3	7,4	5,4	9,1
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	55,3	44,7	29,7	34,9	25,1
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	44,7	55,3	62,9	59,7	65,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	10,0	90,0	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	45,5	54,5	7,4	33,5	4,5
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	10,9	89,1	29,7	32,3	29,4
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	5,4	94,6	62,9	34,1	66,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

### BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

KA-SK.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	45,9	54,1	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	53,8	46,2	1,2	1,5	1,1
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	40,8	59,2	35,0	31,1	38,3
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	49,8	50,2	45,9	49,8	42,5
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	45,2	54,8	17,9	17,6	18,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

KA-SK.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	45,9	54,1	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	45,8	54,2	82,2	82,1	82,4
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	45,5	54,5	17,0	16,9	17,2
darunter TürkInnen	100,0	43,6	56,4	45,0	43,2	46,5
darunter ItalienerInnen	100,0	47,8	52,2	11,0	11,6	10,5
darunter JugoslawInnen	100,0	44,4	55,6	4,3	4,2	4,4
darunter GriechInnen	100,0	-	-	-	0,0	-
darunter KroatInnen	100,0	37,5	62,5	3,8	3,2	4,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	45,9	54,1	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	47,9	52,1	52,3	54,5	50,4
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	45,2	54,8	6,0	5,9	6,0
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	44,5	55,5	19,2	18,7	19,8
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	24,0	76,0	2,0	1,1	2,9
darunter ohne Angabe des Verbleibs	100,0	44,6	55,4	20,5	19,9	21,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

**SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp**

KA-SK.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	47,1	52,9	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	33,3	66,7	32,7	23,1	41,3
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	43,8	56,3	0,4	0,4	0,5
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	31,6	68,4	1,4	1,0	1,9
darunter Berufsfachschulen	100,0	55,1	44,9	20,7	24,2	17,6
darunter Berufskollegs	100,0	60,2	39,8	15,0	19,2	11,3
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	44,7	55,3	20,6	19,5	21,5
darunter Fachschulen	100,0	53,4	46,6	5,6	6,3	4,9
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	100,0	83,5	16,5	3,6	6,3	1,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

KA-SK.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	11,7	88,2	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	13,7	86,3	32,7	38,1	32,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	0,0	100,0	0,4	0,0	0,5
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	45,8	54,2	1,4	5,6	0,9
darunter Berufsfachschulen	100,0	18,4	81,6	20,7	32,4	19,1
darunter Berufskollegs	100,0	9,4	90,6	15,0	12,1	15,4
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	5,6	94,4	20,6	9,9	22,0
darunter Fachschulen	100,0	1,3	98,7	5,6	0,6	6,2
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	100,0	4,1	95,9	3,6	1,3	3,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.



**Auszubildende**

KA-SK.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	51,7	48,3	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	51,6	48,4	92,1	92,0	92,3
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	52,6	47,4	7,9	8,0	7,7
darunter TürkInnen	100,0	52,1	47,9	34,6	34,3	34,9
darunter ItalienerInnen	100,0	47,8	52,2	16,8	15,3	18,5
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	58,6	41,4	4,2	4,7	3,7
darunter GriechInnen	100,0	50,0	50,0	2,0	1,9	2,2
darunter KroatInnen	100,0	36,2	63,8	6,9	4,7	9,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

KA-SK.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	51,7	48,3	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis 18 J.	100,0	47,2	52,8	21,4	19,6	23,4
darunter 19 bis 24 J.	100,0	53,7	46,3	68,4	71,0	65,5
darunter 25 - 34 J.	100,0	45,2	54,8	9,2	8,0	10,4
darunter über 35 J.	100,0	68,5	31,5	1,0	1,4	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

**Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation**

**Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen**

KA-SK.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	51,7	48,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	67,7	32,3	51,4	67,3	34,4
darunter Gesundheitswesen	100,0	91,8	8,3	9,2	16,4	1,6
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	70,8	29,2	11,0	15,1	6,7
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	65,7	34,3	5,4	6,9	3,8
darunter Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiö	100,0	62,5	37,5	4,4	5,3	3,4
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	59,9	40,1	3,8	4,4	3,1
darunter Sozialwesen (ohne Heime)	100,0	62,8	37,2	3,6	4,3	2,7
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	42,1	57,9	4,9	4,0	5,9
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	100,0	81,6	18,4	2,4	3,9	0,9
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	77,6	22,4	2,4	3,5	1,1
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	42,5	57,5	4,3	3,5	5,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

KA-SK.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	51,7	48,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	43,3	56,7	46,9	39,2	55,0
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstige	100,0	8,5	91,5	4,7	0,8	8,9
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	16,6	83,4	4,0	1,3	7,0
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	70,8	29,2	11,0	15,1	6,7
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	42,1	57,9	4,9	4,0	5,9
darunter Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnolog	100,0	27,5	72,5	3,9	2,1	5,8
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	42,5	57,5	4,3	3,5	5,1
darunter Energieversorgung	100,0	35,0	65,0	3,4	2,3	4,6
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	65,7	34,3	5,4	6,9	3,8
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	100,0	26,4	73,6	2,5	1,3	3,8
darunter Keine Zuordnung möglich	100,0	38,2	61,8	2,7	2,0	3,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Zweisteller WZ2008

KA-SK.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)					
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,3	52,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	62,7	37,3	45,3	60,0	32,0
darunter Gesundheitswesen	100,0	82,2	17,8	7,2	12,6	2,4
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	72,4	27,6	7,0	10,7	3,6
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	59,3	40,7	7,5	9,4	5,8
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	50,1	49,9	5,4	5,7	5,1
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	61,9	38,1	3,6	4,7	2,6
darunter Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen	100,0	51,5	48,5	3,4	3,7	3,1
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	34,8	65,2	4,7	3,5	5,8
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	82,9	17,1	1,9	3,3	0,6
darunter Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiö	100,0	63,7	36,3	2,5	3,3	1,7
darunter Sozialwesen (ohne Heime)	100,0	70,5	29,5	2,2	3,2	1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Zweisteller WZ2008

KA-SK.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,3	52,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	41,9	58,1	42,7	37,8	47,1
darunter Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnolog	100,0	26,9	73,1	5,4	3,1	7,4
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	34,8	65,2	4,7	3,5	5,8
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	59,3	40,7	7,5	9,4	5,8
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	50,1	49,9	5,4	5,7	5,1
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	100,0	13,3	86,7	2,6	0,7	4,3
darunter Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstunge	100,0	22,0	78,0	2,9	1,3	4,2
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	26,5	73,5	2,9	1,6	4,0
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	72,4	27,6	7,0	10,7	3,6
darunter Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	100,0	14,8	85,2	2,2	0,7	3,6
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen fü	100,0	24,7	75,3	2,2	1,2	3,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Zweisteller WZ2008

KA-SK.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	28,3	71,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	33,9	66,1	77,1	92,2	71,2
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	48,4	51,6	15,5	26,6	11,2
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	26,2	73,8	22,8	21,1	23,5
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	32,4	67,6	13,3	15,2	12,6
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	29,0	71,0	9,5	9,7	9,4
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	33,3	66,7	3,4	4,0	3,2
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	83,3	16,7	1,2	3,7	0,3
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	25,2	74,8	4,1	3,7	4,3
I Gastgewerbe	100,0	31,8	68,2	3,0	3,4	2,9
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	25,6	74,4	3,0	2,7	3,1
P Erziehung u. Unterricht	100,0	51,4	48,6	1,2	2,2	0,8
H Verkehr u. Lagerei	100,0	17,0	83,0	3,2	1,9	3,8
J Information u. Kommunikation	100,0	7,4	92,6	6,6	1,7	8,5
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	19,4	80,6	2,5	1,7	2,8
F Baugewerbe	100,0	4,3	95,7	8,8	1,3	11,7
D Energieversorgung	100,0	14,0	86,0	1,5	0,7	1,8
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	42,9	57,1	0,2	0,4	0,2
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

KA-SK.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	28,3	71,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	27,6	72,4	90,2	87,9	91,1
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	26,2	73,8	22,8	21,1	23,5
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	32,4	67,6	13,3	15,2	12,6
F Baugewerbe	100,0	4,3	95,7	8,8	1,3	11,7
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	48,4	51,6	15,5	26,6	11,2
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	29,0	71,0	9,5	9,7	9,4
J Information u. Kommunikation	100,0	7,4	92,6	6,6	1,7	8,5
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	25,2	74,8	4,1	3,7	4,3
H Verkehr u. Lagerei	100,0	17,0	83,0	3,2	1,9	3,8
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	33,3	66,7	3,4	4,0	3,2
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	25,6	74,4	3,0	2,7	3,1
I Gastgewerbe	100,0	31,8	68,2	3,0	3,4	2,9
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	19,4	80,6	2,5	1,7	2,8
D Energieversorgung	100,0	14,0	86,0	1,5	0,7	1,8
P Erziehung u. Unterricht	100,0	51,4	48,6	1,2	2,2	0,8
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	83,3	16,7	1,2	3,7	0,3
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	42,9	57,1	0,2	0,4	0,2
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

KA-SK.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	62,1	37,9	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	-	-	0,1	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	59,2	40,8	6,2	6,0	6,7
darunter D Energieversorgung	100,0	60,0	40,0	0,2	0,2	0,2
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	30,4	69,6	0,1	0,0	0,2
darunter F Baugewerbe	100,0	44,3	55,7	2,2	1,6	3,3
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	70,8	29,2	16,0	18,2	12,3
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	31,1	68,9	2,3	1,2	4,2
darunter I Gastgewerbe	100,0	64,4	35,6	12,3	12,7	11,5
darunter J Information und Kommunikation	100,0	58,0	42,0	4,9	4,6	5,5
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	74,9	25,1	0,8	0,9	0,5
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	50,7	49,3	3,0	2,4	3,8
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	60,6	39,4	7,1	6,9	7,3
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	72,3	27,7	12,8	15,0	9,4
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	47,2	52,8	0,8	0,6	1,1
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	36,1	63,9	13,2	7,7	22,2
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	81,9	18,1	8,8	11,6	4,2
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	53,9	46,1	2,6	2,2	3,1
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	68,4	31,6	4,6	5,1	3,9
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	91,9	8,1	2,0	2,9	0,4
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008



KA-SK.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	56,4	43,6	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	-	-	-	0,1	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	55,0	45,0	4,7	4,6	4,9
darunter D Energieversorgung	100,0	47,8	52,2	0,2	0,1	0,2
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	45,0	55,0	0,2	0,1	0,2
darunter F Baugewerbe	100,0	47,1	52,9	2,2	1,8	2,7
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	66,2	33,8	13,4	15,7	10,4
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	23,5	76,5	3,3	1,4	5,8
darunter I Gastgewerbe	100,0	57,0	43,0	11,3	11,4	11,2
darunter J Information und Kommunikation	100,0	46,6	53,4	8,1	6,7	9,9
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	77,0	23,0	0,9	1,2	0,5
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	40,2	59,8	4,5	3,2	6,2
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	61,6	38,4	7,5	8,2	6,6
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	52,3	47,7	15,9	14,7	17,4
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	66,2	33,8	0,5	0,6	0,4
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	38,8	61,2	6,6	4,5	9,3
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	77,7	22,3	10,5	14,4	5,4
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	49,5	50,5	3,5	3,1	4,0
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	61,9	38,1	5,1	5,6	4,5
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	88,2	11,8	1,4	2,2	0,4
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	-	-	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

### Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

KA-SK.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2008/09 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	45,9	54,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	57,0	43,0	60,1	74,6	47,8
darunter Warenkaufleute	100,0	56,6	43,4	19,7	24,3	15,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	59,1	40,9	17,5	22,6	13,3
darunter KörperpflegerInnen	100,0	91,5	8,5	3,8	7,6	0,6
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	65,9	34,1	3,3	4,8	2,1
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	100,0	76,9	23,1	2,1	3,6	0,9
darunter GästebetreuerInnen	100,0	71,4	28,6	2,3	3,6	1,2
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	47,2	52,8	2,9	3,0	2,9
darunter GartenbauerInnen	100,0	55,0	45,0	1,6	2,0	1,4
darunter DruckerInnen	100,0	45,8	54,2	2,0	2,0	2,0
darunter MechanikerInnen	100,0	12,1	87,9	4,7	1,2	7,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

KA-SK.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	45,9	54,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	38,4	61,6	64,1	53,6	73,0
darunter Warenkaufleute	100,0	56,6	43,4	19,7	24,3	15,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	59,1	40,9	17,5	22,6	13,3
darunter ElektrikerInnen	100,0	4,5	95,5	5,4	0,5	9,5
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	100,0	10,6	89,4	5,4	1,2	8,9
darunter MechanikerInnen	100,0	12,1	87,9	4,7	1,2	7,7
darunter SchlosserInnen	100,0	0,0	100,0	3,0	0,0	5,6
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	0,0	100,0	2,0	0,0	3,8
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	100,0	0,0	100,0	1,6	0,0	3,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	47,2	52,8	2,9	3,0	2,9
darunter SpeisensbereiterInnen	100,0	19,0	81,0	1,7	0,7	2,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

KA-SK.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	51,7	48,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	65,5	34,5	67,7	85,7	48,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	67,2	32,8	17,6	22,8	11,9
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	91,6	8,4	11,2	19,8	1,9
darunter Warenkaufleute	100,0	65,2	34,8	11,9	15,1	8,6
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	42,3	57,7	11,6	9,5	13,8
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	51,1	48,9	5,8	5,8	5,9
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	76,8	23,2	3,1	4,6	1,5
darunter KörperpflegerInnen	100,0	87,1	12,9	1,6	2,7	0,4
darunter GästebetreuerInnen	100,0	70,1	29,9	1,5	2,0	0,9
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	56,3	43,7	1,8	2,0	1,6
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	49,0	51,0	1,6	1,6	1,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

KA-SK.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	51,7	48,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	46,2	53,8	61,7	55,2	68,6
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	42,3	57,7	11,6	9,5	13,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	67,2	32,8	17,6	22,8	11,9
darunter Warenkaufleute	100,0	65,2	34,8	11,9	15,1	8,6
darunter ElektrikerInnen	100,0	4,2	95,8	3,6	0,3	7,1
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	51,1	48,9	5,8	5,8	5,9
darunter MechanikerInnen	100,0	8,8	91,2	3,0	0,5	5,7
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	100,0	13,8	86,2	3,2	0,8	5,7
darunter MalerInnen, verw. Berufe	100,0	6,4	93,6	2,2	0,3	4,2
darunter FeinblechnerInnen, InstallateureInnen	100,0	0,0	100,0	1,7	0,0	3,5
darunter LagerverwalterInnen, Lager-.TransportarbeiterInnen	100,0	4,8	95,2	1,2	0,1	2,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

KA-SK.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,3	52,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	63,5	36,5	57,2	76,8	39,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	71,0	29,0	19,9	29,9	11,0
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	89,2	10,8	6,4	12,1	1,3
darunter Warenkaufleute	100,0	60,9	39,1	7,1	9,1	5,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	56,2	43,8	5,5	6,5	4,6
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	80,0	20,0	3,3	5,6	1,3
darunter Reinigungsberufe	100,0	72,7	27,3	2,9	4,5	1,5
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	27,0	73,0	6,8	3,9	9,5
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	33,3	66,7	2,5	1,8	3,2
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	55,8	44,2	1,5	1,8	1,3
darunter GästebetreuerInnen	100,0	64,8	35,2	1,1	1,5	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

KA-SK.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,3	52,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	45,9	54,1	57,4	55,7	58,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	71,0	29,0	19,9	29,9	11,0
darunter Rechnungskauf., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	27,0	73,0	6,8	3,9	9,5
darunter IngenieurInnen	100,0	14,9	85,1	4,3	1,3	6,9
darunter Warenkaufleute	100,0	60,9	39,1	7,1	9,1	5,3
darunter Landverkehr	100,0	8,9	91,1	3,0	0,6	5,2
darunter TechnikerInnen	100,0	13,5	86,5	3,0	0,9	5,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	56,2	43,8	5,5	6,5	4,6
darunter ElektrikerInnen	100,0	8,3	91,7	2,5	0,4	4,3
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	22,1	77,9	2,7	1,3	4,0
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	33,3	66,7	2,5	1,8	3,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

### Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

KA-SK.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	5,6	6,1	5,5	12,1	5,6	16,9
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	5,7	6,2	5,7	12,3	6,8	17,9
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	4,5	5,4	4,2	6,8	-8,5	21,9
darunter TürkinInnen	10,1	12,8	9,0	42,7	23,5	55,4
darunter ItalienerInnen	6,7	8,1	5,2	28,0	5,8	54,0
darunter JugoslawInnen	4,9	5,9	5,6	36,1	55,3	16,1
darunter GriechInnen	4,5	5,0	4,1	-5,3	-22,5	11,9
darunter KroatInnen	4,4	2,6	4,0	-63,8	-80,0	-34,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

KA-SK.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	5,6	6,1	5,5	12,1	5,6	16,9
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	6,6	6,8	11,9	14,4	12,0	18,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	4,9	4,7	11,4	0,8	-2,6	5,3
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	9,7	10,0	82,8	-5,4	-4,6	-10,0
darunter Warenkaufleute	9,4	10,1	15,7	47,2	44,1	49,7
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	65,3	62,1	49,6	31,8	70,5	19,8
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	6,0	5,4	6,9	-8,4	-6,8	-8,9
darunter Sozialpflegerische Berufe	5,2	5,0	19,8	-7,7	-6,4	-14,3
darunter KörperpflegerInnen	19,7	19,2	158,4	-4,4	-7,9	35,9
darunter GästebetreuerInnen	7,3	7,9	14,6	74,3	72,1	82,9
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	8,9	9,6	10,6	8,6	-8,1	34,2
darunter Technische Sonderfachkräfte	7,5	7,3	7,3	-18,1	-26,9	-6,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten



KA-SK.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	5,6	6,1	5,5	12,1	5,6	16,9
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	6,0	6,1	5,2	5,7	-13,4	27,6
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	65,3	62,1	49,6	31,8	70,5	19,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	4,9	4,7	11,4	0,8	-2,6	5,3
darunter Warenkaufleute	9,4	10,1	15,7	47,2	44,1	49,7
darunter ElektrikerInnen	8,1	4,1	0,4	26,9	130,0	22,9
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	6,0	5,4	6,9	-8,4	-6,8	-8,9
darunter MechanikerInnen	12,2	31,9	1,1	7,7	9,4	5,3
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	2,6	1,3	0,5	-7,1	-36,5	-0,9
darunter MalerInnen, verw. Berufe	19,5	30,0	1,3	101,3	206,1	96,6
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	11,0	0,0	0,0	4,5	-	4,9
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	2,5	0,5	0,2	396,6	7,2	506,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

### Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

KA-SK.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	33,2	66,8	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	28,8	71,2	33,0	28,7	35,1
darunter gehobener Dienst	100,0	37,3	62,7	47,9	53,9	44,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	30,3	69,7	19,1	17,5	20,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

KA-SK.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	87,1	12,9	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	76,8	23,2	24,5	21,6	44,0
darunter gehobener Dienst	100,0	89,6	10,4	58,1	59,8	46,8
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	93,1	6,9	17,3	18,5	9,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

KA-SK.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	36,7	63,3	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	24,1	75,9	20,9	13,7	25,0
darunter gehobener Dienst	100,0	35,0	65,0	26,0	24,9	26,7
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	43,0	57,0	46,7	54,8	42,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

KA-SK.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	73,4	26,6	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	49,2	50,8	16,4	11,0	31,3
darunter gehobener Dienst	100,0	71,3	28,7	20,9	20,3	22,7
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	88,3	11,7	53,2	64,0	23,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

**Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance**

KA-SK.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2009	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	1.444	19,6
betreute Kinder 3-6 Jahre	6.708	95,3
betreute Kinder 6-11 Jahre	2.550	21,9
betreute Kinder 11-14 Jahre	117	1,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege ), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

KA-SK.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2009	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	1.444	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	602	41,7
3-6 Jahre insgesamt	6.708	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	1.724	25,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege ), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

**Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung**

KA-SK.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2009	Verteilung 2009 (%)
insgesamt	8.271	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	6.430	77,7
darunter 10-19 Beschäftigte	804	9,7
darunter 20-49 Beschäftigte	540	6,5
darunter 50-99 Beschäftigte	240	2,9
darunter 100-249 Beschäftigte	169	2,0
darunter 250-499 Beschäftigte	44	0,5
darunter 500 und mehr Beschäftigte	44	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA-SK.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	47,3	52,7	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	56,6	43,4	12,2	14,6	10,1
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	49,6	50,4	7,0	7,3	6,7
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	43,6	56,4	10,8	10,0	11,5
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	46,0	54,0	10,8	10,5	11,1
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	46,4	53,6	16,3	16,0	16,5
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	47,6	52,4	9,9	9,9	9,8
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	45,4	54,6	33,0	31,7	34,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## **Datenbeschreibung:**

### **Vorbemerkung:**

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2009. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2009 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet worden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

### **Bundesagentur für Arbeit:**

#### **Beschäftigtenstatistik**

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

#### **Bewerberdatenbank**

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

#### **Leistungsempfängerhistorik**

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

### **Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:**

#### **Bevölkerungsfortschreibung**

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

#### **Gewerbeanzeigenstatistik**

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

#### **Personalstandsstatistik**

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

#### **Schulstatistik**

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

#### **Kinder- und Jugendhilfestatistik**

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.